



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 26 / Ausgabe 6

Finsterwalde, den 17. Juni 2016

B 96 Umfahrung startet endlich



Verkehrsministerin Kathrin Schneider vollzieht ersten Spatenstich an der Ortsumfahrung B 96.



Grundstein für Schulbau gelegt.

Seite 5



Arbeitseinsatz im Freibad.

Seite 6



Kinderfest im Tierpark.

Seite 15

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

für uns Sängerstädter war der 23. Mai ein lang ersehnter Tag, denn das Bauvorhaben Ortsumgehung B 96 hat seinen Anfang genommen. Nicht weniger als 25 Jahre hat die Planung gedauert. Seit 2010 habe ich mich persönlich gemeinsam mit den Kollegen aus der Bauverwaltung intensiv um einen Fortschritt des Projektes bemüht. Nachdem im März 2011 der Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger vor Bürgermeistern und Landräten der Planungsregion Lausitz das Projekt als gesichert verkündete, kam kurz darauf von der Straßenbauverwaltung das Signal, dass von den geplanten 8,1 Mio. Euro nur noch 5 Mio. Euro zur Verfügung stünden und das Projekt grobe Planungsfehler beinhalte. Am Rande von Arbeitstreffen konnte ich immer wieder bei Minister Jörg Vogelsänger auf diese unbefriedigende Situation aufmerksam machen. Eine Vermittlung durch den Bundestagsabgeordneten Michael Stübgen hat im Jahr 2011 dann noch einmal Bewegung in die Sache gebracht. Ich hatte die Möglichkeit, gemeinsam mit Michael Stübgen und dem damaligen Verkehrsminister Dr. Peter Ramsauer in Lübben über das Projekt zu sprechen. Es erfolgte daraufhin vonseiten des Bundesministeriums der Auftrag an die Landesstraßenbauverwaltung, die strittigen Punkte des Projektes zu klären. Anfang 2014 lag dann endlich der für den Bau erforderliche Planfeststellungsbeschluss vor. Dennoch hat es noch einmal zwei Jahre gedauert, ehe der Landesbetrieb Straßenwesen mit dem Bau beginnen konnte. Die Ortsumgehung wird Finsterwalde vom Schwerlastverkehr befreien und weitere städtebauliche Entwicklungsoptionen für die Stadt, aber auch die Sängerstadtregion bieten. Mein Dank gilt auch den Bürgern in der Gemeinde Massen, die in größerem Umfang von der Baumaßnahme betroffen sind. Ich freue mich, dass es nun endlich losgeht.

städttebauliches Objekt für die Sängerstadt und ein bedeutendes Infrastrukturprojekt für die Region - ging es am 6. Juni in einem weiteren Gespräch zwischen dem Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld, seiner Stellvertreterin Karin Horst, Christina Eisenberg und Hannelore Elmer von der SPD und mir. Die Stadtverwaltung wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni den Abgeordneten eine Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung vorschlagen, worin die Bürgerbeteiligung geregelt wird. Das ist Voraussetzung für eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger zum Projekt Stadthalle. Im Herbst wird die Stadt Finsterwalde eine Bürgerbefragung zur Stadthalle in Form eines Bürgerentscheides durchführen. Strittig ist weiterhin die Formulierung der Fragestellung, welche noch einvernehmlich abgestimmt werden soll. Hannelore Elmer und Christina Eisenberg haben zugesagt, nach Durchführung der Bürgerbefragung, die Klage gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. März 2015 zurückzuziehen, mit dem die Abgeordneten das Bürgerbegehren für unzulässig erklärten. Das im Jahr 2011 mit Transparenz und Bürgerbeteiligung begonnene Projekt ist durch die fragwürdige Initiierung eines Bürgerbegehrens gegen

einen Beschluss unseres Souveräns, der Stadtverordnetenversammlung, erheblich verzögert worden.

Investition in Bildung und Barrierefreiheit

Für Kinder und Familien in der Region war der 19. Mai ein wichtiger Tag. Gemeinsam mit Schulleiterin Sylke Magister und dem Architekten Gerd Nestler haben wir den Grundstein für den Speisesaal an der Grundschule Nehesdorf gelegt. Ich freue mich vor allem für die Schülerinnen und Schüler, die dann in einem freundlichen, hellen und modernen Speiseraum ihre Mahlzeiten einnehmen werden. Außerdem wird uns ein repräsentativer Raum für Einschulungen zur Verfügung stehen. Nach der umfangreichen Sanierung und Erweiterung der Kita Nehesdorf und der Neugestaltung des Sporthofes in der Grundschule Stadtmitte ist dieser Speisesaal nun die nächste wichtige Investition in die kommunale Infrastruktur für Bildung und Betreuung, die den Kindern aus Finsterwalde und der Umgebung zugutekommt. Für die Beschulung von hörgeschädigten Kindern haben wir in den Klassenzimmern der Grundschule Nehesdorf schon viel getan. Im kommenden Jahr haben wir den Einbau eines Aufzuges in das Hauptgebäude geplant, damit auch rollstuhlfahrende Kinder alle Räume erreichen können. So werden



Weichen für eine Stadthalle

Um die Stadthalle - ein wichtiges

*Das Projekt Stadthalle wurde von Beginn an mit großer Bürgerbeteiligung begleitet.
Foto: Jürgen Weser*

wir einen weiteren Schritt in Richtung Barrierefreiheit erreicht haben. Auch in der Grundschule Nord wollen wir die Bedingungen für benachteiligte Kinder verbessern. Hier laufen ebenso die Vorplanungen für den Anbau eines Aufzuges an das bestehende Gebäude.

Gelebte Städtefreundschaft

Im Mai waren der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld, seine Stellvertreterin Karin Horst sowie Michael Miersch und Franziska Dorn von der Stadt Finsterwalde im lettischen Salaspils zu Gast. Sie folgten der Einladung von Bürgermeister Raimonds Cudars zum Stadtfest. Neben einem offiziellen Empfang im Rathaus und einer Besichtigung neuer kulturtouristischer Projekte, hat die Delegation die Gedenkstätte Arbeitslager Salaspils besucht, ein Erinnerungsort an die Zeit der nationalsozialistischen und sowjetischen Besatzung. Die Freundschaft zum lettischen Salaspils ist für mich ein wichtiger Bestandteil der europäischen Verständigung, insbesondere in der unsicheren Situation, die momentan in der Region herrscht. Ein weiterer Höhepunkt im Bereich unserer Städtefreundschaft war der Besuch des Musikvereins Bubach-Calmesweiler. Ich freue mich, dass die Musiker Finsterwalde als Ziel ihrer jährlichen Ausflugsreise gewählt haben und uns mit einem wunderbaren Konzert im Tierpark erfreut haben. Kurz darauf erreichten uns erschütternde Nachrichten aus der Gemeinde Eppelborn. Ein schweres Unwetter hat vor allem im Ortsteil Dirmingen großen Schaden angerichtet. Nach Rücksprache mit den Kameraden unserer Feuerwehr, konnte ich sofort Hilfe aus Finsterwalde anbieten. Sie, liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, haben sogleich eine große Spendenbereitschaft gezeigt. Ist auch das ein Beweis von gelebter Partnerschaft, genauso wie die Begegnung von Fußballern aus Montataire und Finsterwalde am ersten Juliwochenende. Ich lade Sie herzlich zum Freundschaftsspiel am 2. Juli in das Stadion ein.

Städtische Gesellschaften feiern 25-jährige Bestehen

In diesen Wochen feiern unsere beiden städtischen Gesellschaften ihr 25-jähriges Bestehen. Anlässlich des Festaktes bei der Wohnungsgesellschaft am 14. Juni habe ich auf die Bedeutung des Unternehmens für den Wohnungsmarkt, aber auch für die städtebauliche Entwicklung hingewiesen. Ich freue mich, dass die WGF an der stetigen Verbesserung der Wohnbedingungen im Südkomplex arbeitet, aber auch wichtige Investitionen in der Innenstadt geleistet hat, ganz aktuell mit dem Neubau von zwei Wohnobjekten in der Großen Ringstraße, aber auch mit der großen Investition im Karree Grabenstraße, die schon einige Jahre zurückliegt. Besonders stolz kann das Unternehmen auf die beiden Preise des Verbandes der Kommunalen Wohnungsunternehmen „gewohnt gut - fit für die Zukunft“ für die sanierten Häuser in der Jägerstraße 2 und der Naundorferstraße 4 sein.

Die Stadtwerke laden am 8. und 9. Juli zu ihrem 25. Geburtstag in das Freibad ein. Es erwarten uns zwei abwechslungsreiche Tage unter freiem Himmel. Zugleich findet am Samstag das 20:16 Stundenschwimmen statt. Ich möchte Sie ermuntern, wieder für ihre Stadt Bahnen zu ziehen. Schließlich gilt es, den Titel zu verteidigen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihren Einsatz beim alljährlichen Freibad-Subbotnik bedanken. Es ist gut für unsere Kinder und Familien, wenn Ihnen unser alterndes, aber dennoch attraktives Freibad am Herzen liegt.

Mit den Stadtwerken haben wir in Finsterwalde nicht nur einen zuverlässigen Anbieter von Gas, Wasser und Strom. Das Unternehmen investiert in ein modernes Glasfasernetz, das einer wachsenden Zahl von Bürgern und Unternehmen zur Verfügung steht. Schnelles Internet ist ein Standortfaktor von steigender Relevanz. Finsterwalde ist mit SF-Digital absoluter Vorreiter in Brandenburg. Ich freue mich, dass wir mit diesem Vorteil für unsere Stadt werben können.

Tierpark weiter im Aufschwung

Am 22. Mai hatte ich die Gelegenheit, unsere Tierpaten zu begrüßen und ihnen für ihre Unterstützung zu danken. Beim Patentag, den wir bereits zum dritten Mal gefeiert haben, gibt Tierparkleiter Torsten Heitmann stets einen besonderen Blick in die Gehege frei. Das Interesse der Finsterwalderinnen und Finsterwalder, sei es als Besucher, als Pate oder als Mitglied im Förderverein ist groß. Dies zeigt, dass der Tierpark ein wichtiger Mosaikstein in der Palette unserer Freizeit- und Kulturangebote ist, auch als beliebter Veranstaltungsort, wie es sich am Beispiel des Kinderfestes zeigt. Mehr als 800 kleine und große Gäste ließen sich dazu am 5. Juni in den Tierpark einladen.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, mit unseren kulturellen Wochenmärkten, dem Kinderfest und der Langen Nacht im Tierpark hat die Stadt Finsterwalde den Reigen der sommerlichen Kulturveranstaltungen in der Region ergänzt. Freuen Sie sich nun auf die Sommerliche Abendmusik am 1. Juli im Park der Kjellberg-Villa oder lassen Sie sich auch in unsere schönen Ortsteile Sorno und Pechhütte einladen, die im Juli ihre liebevoll organisierten Dorf- und Feuerwehrfeste feiern. Am 2. Juli laden wir Sie zum Tag der offenen Tür in das neue Standesamt und das Trauzimmer ein. Unsere Senioren möchte ich bereits an den Seniorennachmittag am 27. Juli im Tierpark erinnern, zu dem Sie sich wie gewohnt anmelden können. Den Schulkindern wünsche ich für die letzten Schulwochen die nötigen Erfolge und einen guten Start in die Ferienzeit.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, genießen Sie die kommenden sommerlichen Wochen, daheim oder auf Reisen. Bleiben Sie Ihrer Heimat gewogen. Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Jörg Gampe*

Verwaltung

Mit erstem Spatenstich Bau der B 96-Ortsumfahrung gestartet

Am 23. Mai haben die brandenburgische Infrastrukturministerin Kathrin Schneider, Bürgermeister Jörg Gampe, Amtsdirektor Gottfried Richter und Gerhard Rühmkorf vom Bundesverkehrsministerium den ersten Spatenstich für die Ortsumfahrung der B 96 in Finsterwalde vollzogen.

Die neue Bundesstraße beginnt südwestlich am Knotenpunkt Gröbitzer Weg/Massener Straße und verläuft nordöstlich in Richtung Massen. Im Bereich Massen quert die Straße die Bahngleise der Strecke Leipzig-Cottbus. An der Kreuzung am Einkaufsmarkt in Massen schließt die Straße an die vorhandene B 96 an.

Die Baumaßnahme umfasst etwa 2,5 Kilometer Straßenneubau mit einem abschnittsweise gemeinsamen Geh- und Radweg, drei Knotenpunkte, einen fünfarmigen Kreisverkehr, eine Lärmschutzwand, einen Lärmschutz-



Ein Sängerständchen für den Baustart.

wall, zwei Brücken, davon eine über die Bahnstrecke, sowie sechs Amphibiendurchlässe.

Der Bund investiert etwa 9,3 Mio. Euro. Die Stadt Finsterwalde und das

Amt Massen beteiligen sich mit etwa 300.000 Euro für den Bau von Straßenbeleuchtung und Gehwegen. Im Jahr 2018 soll die Ortsumgehung fertiggestellt sein.

Finsterwalder informieren sich in Partnerstadt Salaspils

Eine Delegation Finsterwalder hat sich im Rahmen einer dreitägigen Begegnungsreise in das lettische Salaspils über die Entwicklung der Stadt informiert. Zwischen dem 27. und 29. Mai folgten sie gemeinsam mit Vertretern der schwedischen Partnerstadt Finspång und dem polnischen Wieszew einer Einladung von Bürgermeister Raimonds Cudars. Der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld, seine Stellvertreterin Karin Horst sowie Michael Miersch und Franziska Dorn von der Stadt Finsterwalde nahmen am Empfang im Rathaus und der anschließenden offiziellen Eröffnung des Festes teil. Zum weiteren Programm der Reise gehörte ein Besuch der Gedenkstätte des Arbeitslagers Salaspils, ein Erinnerungsort an die Zeit und die Opfer der nationalsozialistischen und sowjetischen Besetzung des Landes. Mit dem Daugava-Museum ist eines der wichtigen touristischen Objekte



Bürgermeister Raimonds Cudars (r.) mit den Gästen aus Schweden, Polen und Deutschland beim Empfang im Rathaus von Salaspils.

der Stadt besichtigt worden. Außerdem haben polnische, schwedische und deutsche Gäste am Salaspils-Halb-

marathon teilgenommen, der mit 700 Teilnehmern zu den größten Laufveranstaltungen des Landes zählt.

Grundsteinlegung am Speisesaal der Grundschule Nehesdorf



Kultur im künftigen Speisesaal: Die Musik-AG unter Leitung von Lehrerin Heidi Wilker.



Schulleiterin Sylke Magister, Bürgermeister Jörg Gampe und Architekt Gerd Nestler hinterlassen für die Nachwelt in der Kupferschatulle eine aktuelle Tageszeitung, Münzen und die Baugenehmigung.

„Es klappern die Maschinen tagein und tagaus, klipp, klapp. Es wird ein Speiseraum daraus“ sangen die Kinder der Musik-AG und freuten sich über ihren ersten Auftritt im künftigen Speisesaal. Der Einladung zur feierlichen Grundsteinlegung am 19. Mai sind Schüler, Lehrer, Elternvertreter, ehemalige Lehrer, Abgeordnete und die Vertreter der Baufirmen gefolgt. Eine aktuelle Tageszeitung, Münzen, die Baugenehmigung, Informationen zur Schule, eine Klassen- und Namensliste der Lehrer und Mitarbeiter sowie die Baupläne des Objektes wanderten in die Kupferschatulle, die später von Bürgermeister Jörg Gampe, Schulleiterin Sylke Magister und Architekt Gerd Nestler mit professionellen Handgriffen in den Grundstein eingemauert wurde. Etwa 90 Schülerinnen und Schüler werden nach Fertigstellung gleichzeitig in dem eingeschossigen barrierefreien Zeltdachbau ihre Mahlzeit einnehmen können. Zugleich wird der neue Raum als Aula für Einschulungen und Kulturveranstaltungen dienen.

Bürgermeister Jörg Gampe sagte: „Ich freue mich vor allem für die Schüle-

rinnen und Schüler, denen dann ein freundlicher und moderner Speiseraum zur Verfügung steht. Nach der umfangreichen Sanierung und Erweiterung der Kita Nehesdorf und der Neugestaltung des Sporthofes in der Grundschule Stadtmitte ist der Speisesaal für die Grundschule in Nehesdorf nun eine weitere wichtige Investition in die kommunale Infrastruktur für Bildung und Betreuung, die den Kindern aus Finsterwalde und der Umgebung zugutekommt. Der Ausstattung für die Beschulung von hörgeschädigten Kindern in den Klassenzimmern folgt nun der Einbau eines Aufzuges in das Hauptgebäude, damit auch rollstuhlfahrende Kinder alle Räume erreichen können. So werden wir einen weiteren Schritt in Richtung Barrierefreiheit erreicht haben. Für die Grundschule Nord wollen wir die Bedingungen für benachteiligte Kinder gleichermaßen verbessern. Hier laufen die Vorplanungen für den Anbau eines Aufzuges an das bestehende Gebäude.“

Schulleiterin Sylke Magister bedankte sich: „für die weitere Perle, die auf der Kette der Baumaßnahmen in

der Grundschule Nehesdorf aufgereiht wird. Wir freuen uns, dass der Stadt Finsterwalde Kinder, Familien und die Bildung wichtige Anliegen sind. Gute materielle und räumliche Bedingungen sind eine wichtige Voraussetzung für unbeschwertes Lernen.“

Die im Entwurf des Bauplanungsbüros Nestler vorgesehenen bodentiefen Fenster werden den Raum erhellen und für eine freundliche Atmosphäre sorgen. Möglichkeiten zur Beschattung sind vorgesehen. Insgesamt wird das Objekt eine Nutzfläche von etwa 270 Quadratmetern besitzen. Geheizt wird mit Gas. Nach Fertigstellung des Neubaus soll im Jahr 2017 in das Hauptgebäude anstelle des gegenwärtigen Speiseraumes ein Fahrstuhl eingebaut werden. Die Fertigstellung des Neubaus ist für März 2017 geplant. Es sind etwa 615.000 Euro Baukosten geplant, für die barrierefreie Erschließung des Hauptgebäudes weitere 420.000 Euro. 500.000 Euro Fördermittel sind aus dem Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit“ bewilligt. (fd)

Schlossturm wieder für Besichtigungen geöffnet

Nachdem die Sanierungsarbeiten im Hinterschloss beendet sind, kann auch der Schlossturm wieder besichtigt werden. Belohnt wird der Aufstieg mit einem reizvollen Blick auf die Stadt und die Umgebung. Die Besichtigung ist Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr und am Samstag und Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr ohne Anmeldung und kostenlos möglich.

Wandbilder beleben Finsterwalder Fassaden

Drei großflächige Bildmotive und ein neuer Anstrich sollen die Wohnblöcke der Wohnungsgesellschaft in der Mecklenburger Straße beleben. Am 26. Mai präsentierten die Initiatoren, Bürgermeister Jörg Gampe, WGF-Chef René Junker und die Stadtwerkechefs Jürgen Fuchs und Andy Hoffmann, das erste fast fertig gestellte Wandbild – eins von drei Motiven für die 12 x 6 Meter großen Flächen über den Durchgängen zum Innenhof. Bislang zeigten sich diese eher als kahle und langweilige Bereiche, bis die Familie, wie René Junker die Dreierkonstellation Stadt, Stadtwerke und WGF nannte, die Initiative ergriff. Jeder der drei Partner sollte sich auf einem der Fassadenbereiche präsentieren. „Bereits an anderen Stellen haben wir gute Erfahrungen mit Fassadengestaltung gemacht. In dieser repräsentativen Straße ist das einmal mehr ein besonderes Projekt, was wiederholt zeigt, dass die Wohnungsgesellschaft ihren Fokus nicht nur auf die Belebung der Innenstadt richtet, sondern



Farbe für Finsterwalder Fassaden, v. l. n. r.: Künstler Steffen Kazmierczak, Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Fuchs, WGF-Geschäftsführer René Junker und Bürgermeister Jörg Gampe bei der Präsentation der Motive für die Fassadengestaltung.

auch im Südkomplex stets für eine Verschönerung sorgt“, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. Die Motive wurden von dem Finsterwalder Künstler Steffen Kazmierczak entwickelt. Umgesetzt werden sie von Fassadenmaler Michael Kröpsch aus Crinitz. Das

Duo hat bereits an der Turnhalle am Langen Damm Professionalität bewiesen. „Wobei die Umsetzung auf dieser großen Fläche und zusätzlich in dieser Arbeitshöhe eine echte Herausforderung ist“, kommentiert Michael Kröpsch seine Arbeit. (fd)

Finsterwalder bleiben ihrem Freibad treu



Mit knapp 200 fleißigen Helfern war der sechste Arbeitseinsatz im Finsterwalder Freibad ein Erfolg. Bäderleiter Torsten Marasus zeigte sich mit der Aktion, die einst von Bürgermeister Jörg Gampe ins Leben gerufen wurde, zufrieden. „Wir haben in diesem Jahr die Geländer am Sprungturm gestrichen und die üblichen Pflegearbeiten

durchgeführt. Es gibt viele treue Helfer, die ihre Arbeitsgeräte mitbringen und nach so vielen Jahren wissen, wo was zu tun ist. Man kann sagen, dass es wie am Schnürchen lief und wir zügig vorangekommen sind“, sagt er. Die Kameraden der Feuerwehr, Vertreter der Sportvereine, Mitarbeiter der Stadt Finsterwalde, der Finsterwalder

Wohnungsgesellschaft, der Stadtwerke und anderer Unternehmen sowie viele Familien und Privatpersonen haben angepackt. Die Gruppe junger Finsterwalderinnen und Finsterwalder, die sich für einen Discgolf-Parcours in der Bürgerheide einsetzen, war ebenso fleißig dabei und hat am Ende eine Schnupperstunde angeboten. „Den Finsterwalderinnen und Finsterwaldern, aber auch den Menschen aus dem Umland ist ihr Freibad offensichtlich an das Herz gewachsen. Wir sehen, dass die Anlage gebraucht wird, sowohl als nahes und attraktives Freizeit- und Ferienangebot für die Kinder, als beliebter Ort für die Ferienspiele, aber auch für Erwachsene, die auf dem Gelände zum Beispiel regelmäßig Volleyball spielen. Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Region ermuntern, das gute alte Bad auch in diesem Jahr fleißig zu nutzen“, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. (fd)

www.stundenschwimmen.de

20:16



Stunden- Schwimmen

Sa. 9. Juli 2016 • 00:00 bis 20:16 Uhr

Calau Erlebnisbad Ziegelstraße

Luckau Freibad am Anger

Vetschau Sommerbad an der Reptener Chaussee

Finsterwalde Schwimmstadion Ponnisdorfer Weg

Großräschen FEZ Freizeit- und Erholungszentrum Karl-Marx-Straße

Altdöbern Freibad An der Promenade

Forst Freibad Ringstraße

Eintritt frei!

Erneuerungen der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Finsterwalde

Die Stadt Finsterwalde wird noch in diesem Jahr im Zusammenhang mit den geplanten Baumaßnahmen der Stadtwerke Finsterwalde GmbH in nachfolgend benannten Straßen bzw. Straßenabschnitten Straßenbeleuchtungskabel mitverlegen und die Straßenbeleuchtungsanlagen erneuern, um diese den geforderten Richtlinien und den EU-Normen anzupassen. Das betrifft die Genossenschaftsstraße,

im Gröbitzer Weg den Abschnitt von der Genossenschaftsstraße bis zur Erlenstraße, im Heinrichsruher Weg den Abschnitt von der Fritz-Reuter-Straße bis zur Sonnewalder Straße, in der Johannes-Knoche-Straße den Abschnitt von der Leipziger Straße bis zur Friedenstraße und in der Fritz-Reuter-Straße den Abschnitt von der Thomas-Mann-Straße bis zum Frankenaer Weg. Die Erneuerung der

Straßenbeleuchtungsanlagen sind auf der Grundlage des Kommunalen Abgabengesetzes in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Finsterwalde kostenpflichtig und werden nach Fertigstellung anteilig auf die betroffenen Anlieger umgelegt.

Zimmermann

*Leiter Fachbereich Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr*

Grundstück in der Leipziger Straße 38 zu verkaufen

Projekt in Stichworten: Förderfähiges Sanierungsobjekt zur Eigentumsbildung oder Vermietung in verkehrsgünstiger Lage am Altstadtrand mit variablen Nutzungsmöglichkeiten (Wohnen oder Mischnutzung von Wohnen und Arbeiten). Alternativ ist ein Abriss und Neubebauung des Grundstücks möglich.

Art des Objektes: Das in zentraler Lage des bebauten Gemeindegebietes gelegene Grundstück besteht aus:

- dem Grund und Boden mit einer Größe von etwa 279 m²
- den sich auf dem Grund und Boden befindlichen Baulichkeiten (stark sanierungsbedürftig bzw. abrisssreif). Trotz der zentralen und verkehrsgünstigen Lage des Grundstücks ist von einer Lage deutlich abseits des historisch gewachsenen Handels- und Dienstleistungszentrum auszugehen.

Grundstücksdaten: Straßenfront: 8,70 m, Tiefe ca. 36 m
Baumerkmale: Baujahr: vor 1900 vermutet
Wohngebäude, Toilettenanbau, 2 Zwischenbauten, 2 Hofgebäude, Toilettenanbau Garten, 1-2 geschossig und teilunterkellert
Grundrissfläche gesamt: 142 m², Geschossfläche: 222 m²

Besonderheiten:

Lage im Sanierungsgebiet/
kein Einzeldenkmal

Entfernung: Marktplatz ca. 300 m,
Stadtverwaltung ca. 600 m
Bundesstraße B 96 ca. 1 km, Bahnhof ca. 1 km

Kaufpreis Mindestangebot:

15.000 €
1. Verkauf oder eventuell
2. Erbbaurechtsvertrag (mindestens 50 Jahre) möglich
Verkauf hat Vorrang

Erschließungszustand:

Das Grundstück ist entsprechend den örtlichen Verhältnissen voll erschlossen. Die Leipziger Straße wird in den nächsten zwei Jahren neu gestaltet. Aufgrund der Lage im Sanierungsgebiet finden die Vorschriften über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen keine Anwendung. Der nach Abschluss der Sanierung fällige Ausgleichsbetrag für sanierungsbedingte Werterhöhungen ist im vorgenannten Kaufpreis bereits beinhaltet.

Wertgutachten:

nach Terminvereinbarung kann das Grundstück besichtigt werden und Einsicht in das Wertgutachten genommen werden.

Grundstücksbesichtigung:

nach vorheriger Absprache möglich

Fördermöglichkeiten

- zinsfreie oder zinsgünstige Modernisierungsdarlehen (KfW oder ILB)
- Wohneigentumsförderung sowie Bauträger-Anschubfinanzierung (mit 500 €/m² Wohnfläche)
- Sonder-AfA gem. § 7h/i oder 10f EStG

Bewerbungszeitraum:

Anträge können in einem verschlossenen Umschlag bis zum 9. Juli 2016 mit der Aufschrift

„Nicht öffnen! Kaufpreisangebot laut Ausschreibung für das Wohnhaus Leipziger Straße 38 Finsterwalde mit Nebenanlagen“.

Kontaktadressen und Ansprechpartner

Stadtverwaltung,
Schloßstraße 7/8,
03238 Finsterwalde,
Frau Hantzsch
(Tel. 03531 783912);
Sanierungsträger DSK,
Ostrower Straße 15,
03046 Cottbus,
Herr Brenner
(Tel. 0355 7800211)

Ortsteile Sorno und Pechhütte

Ortsteil Sorno

*Wo ist der Teil des Lebens hin,
den du mit irgendetwas verbracht hast
und dabei mit dem Geist woanders warst?
Verschenke nicht zu viel des Lebens.
Sei achtsam – bei allem, was geschieht.*

Jo Taijun Fuss

*Hiermit gratulieren wir allen
Jubilaren ganz herzlich und
wünschen Ihnen Gesundheit, Glück
und persönliches Wohlergehen.*

Besonders gratulieren wir

Herrn Lothar Bresch
zum 75. Geburtstag

*Jörg Gampe Marco Bergmann
Bürgermeister Ortsvorsteher*

Einladung zum Dorffest in Sorno vom 16. bis 17.07.2016



Samstag, 16.07.2016

ab 14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen durch die Frauensportgruppe Sorno
15:00 Uhr	offizielle Eröffnung des Dorffestes, Musik mit DJ Michael Opitz
	Hüpfburg, Schaustellerbetrieb Harter
15:15 Uhr	Programm der Sornoer Kinder
16:00 Uhr	SV Aufbau Opperhain II gegen Rot Weiß Wormlage
17:00 Uhr	Auftritt der Vokalgruppe „Erschleicher“
19:00 Uhr	Jonas Gallin
	Musik mit DJ Michael Opitz
21:00 Uhr	Showprogramm mit dem Männerballett der Feuerwehr Finsterwalde-Nehesdorf

Sonntag, 17.07.2016

10:00 Uhr	Festumzug mit den „Sunpipers“
11:00 - 14:00 Uhr	Blasmusik mit den Finsterwalder Blasmusikanten
13:00 Uhr	Auftritt der Frauensportgruppe Sorno
14:30 Uhr	Kuchentafel durch die Frauensportgruppe Sorno
	Musik mit DJ Michael Opitz
15:00 Uhr	SV Aufbau Opperhain I gegen Doberlug-Kirchhain

Für das leibliche Wohl an allen Tagen
sorgt das Gasthaus Alt Nauendorf!

Dorffest in Pechhütte am 9. Juli



Samstag, 9. Juli 2016

15:00 Uhr	Offizielle Eröffnung des Dorffestes
ab 15:15 Uhr	Kaffee und selbst gebackener Kuchen der Frauen aus Pechhütte
16:00 Uhr	Rückrüstung des Maibaumes
17:00 Uhr	Auftritt der Schwarzheider Blasmusikanten
ab 18:00 Uhr	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Steak und Bratwurst
ab 20:00 Uhr	Tanzabend mit DJ Tobias Jünigk (Condor-Music)

außerdem:

Hüpfburg und Spielmobil vom Freizeitzentrum „White House“
Ausstellung Feuerwehrtechnik
Freiwillige Feuerwehr
Finsterwalde

Maibaum im Ortsteil Pechhütte

Am 30. April stellten wir zum ersten Mal unseren großen Maibaum auf. Dieses wurde durch den Bau einer neuen Maibaumhülle, die im Auftrag der Stadtverwaltung errichtet wurde, ermöglicht. Nach einer kurzen Ansprache und der nachträglichen Gratulation zum 65. Geburtstag unserer ehemaligen Ortsvorsteherin, Frau Karin Horst, begannen sogleich die Aufrichtarbeiten unseres zwölf Meter langen Maibaums. Mit viel Frauen- und Männerpower und kräftigem Beifall des Publikums gelang es innerhalb weniger Minuten, nur mit Muskelkraft, den Baum aufzustellen. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, es gab ein wunderbar gebratenes Wildschwein sowie schmackhafte Bratwürstchen. Neben Bier wurde auch selbst gemachte Maibowle ausgeschenkt. Durch das gemütliche Beisammensein und dem herrlichen

Wetter war es eine wunderbare Feier die wir im nächsten Jahr wiederholen wollen. Das Maibaumfest soll als feste Tradition im Veranstaltungskalender Pechhütte verankert werden. Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, die uns halfen alles hin- und wieder wegzuräumen. Ein besonderer Dank gilt den Brüdern Frank und Udo Richter, die das Wildschwein grillten und Frank Krausch am Bratwurstgrill. Des Weiteren möchten wir uns auch bei der Landeswaldoberförsterei Doberlug-Kirchhain insbesondere bei Herrn Thomas Schrader sowie dem Ortsvorsteher aus Dröbzig, Herrn Hartwig Noack, bedanken, welche uns tatkräftig mit Rat und Tat unterstützt haben.

*Ronny Liebscher, Ortsvorsteher
Corinna Zoch, Vorsitzende
Heimatverein Pechhütte e. V.*

Wirtschaft

Baustelleninfos - immer aktuell

Finsterwalderinnen und Finsterwalder sowie alle Einkaufsbummler und Gäste aus dem Umland können sich ab sofort an der Berliner Straße über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informieren.

Am 13. Mai haben Händler gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Torsten Drescher Infoplanen angebracht, die stets den aktuellen Stand der Bauarbeiten anzeigen.



Kitas und Schulen

Neues Spielzeug für die Kinder im Hort Stadtmitte



Zu einer ganz besonderen Zusammenarbeit kam es zwischen dem Projekt „Hand in Hand“ von der Kreativwerkstatt der EEpl GmbH in Massen und dem Hort Stadtmitte. Herr Parnitzke, der Papa von einem unserer Hortkinder und dortiger Mitarbeiter, berichtete uns von diesem Projekt. Frau Klinke und die Mitarbeiter der Kreativwerkstatt boten sich an, Kinderspielzeuge und Trommeln für un-

sere Einrichtung herzustellen. Somit entstanden für unser Trommelangebot verschiedene Cajones (Sitztrommeln), die die Hortkinder mit Dschungelmotiven bemalt haben. Des Weiteren wurden Spieltische mit unterschiedlichen Gesellschaftsspielen angefertigt. Zum Abschluss gab es für die Kinder einen selbstgebauten Kaufmannsladen, welcher täglich für Rollenspiele genutzt wird. Die

Spielgeräte und Instrumente sind bei den Kindern sehr beliebt und eine Bereicherung für unseren Hort. Die Kinder und das Erziehersteam möchten sich ganz herzlich bei Frau Klinke und den talentierten Handwerkern und Künstlern von der Kreativwerkstatt bedanken.

*Kinder und Erziehersteam
Hort Stadtmitte*

Ein Märchenvormittag in unserer Kita



Am 11. Mai war die Märchenerzählerin Ana Rhukiz in der Kita Sonnenschein zu Gast. In einer gemütlichen Umgebung läutete die Klangschale und das Tor zur Märchenwelt öffnete sich. Da sich auch in der Märchenwelt alles um die Jahreszeiten dreht sangen alle gemeinsam das Lied „Es war eine Mutter, die hatte 4 Kinder“. Nun waren alle gespannt, welche Märchen sie hören würden. Rotkäppchen, Hänsel und Gretel oder der Wolf und die sieben Geißlein? Nein, heute durften wir Märchen lauschen, die wir gar nicht oder nur sehr wenig kennen. Das Märchen von Petruschka, die im Wald die Sonnenfee

traf, war mindestens genauso spannend wie Schneeweißchen und Rosenrot. Als letztes hörten wir eine russische Version von Aschenputtel. Einäuglein, Zweiäuglein und Dreiäuglein hielten uns in der Märchenwelt fest. Wie begonnen, so endete auch unser Ausflug in das Märchenland mit einem gemeinsamen Lied. Wir bedanken uns bei Ana Rhukiz für den gelungenen Ausflug ins Märchenland. Alle Erzieher sagen auch Frau Horstmann von der Bibliothek Danke für die Einladung.

*Kinder und Erzieher team
Kita Sonnenschein*

„Herzlich willkommen Oma und Opa“

Wir, die Kinder der Blumen- und Käfergruppe der evangelischen Kita „Regenbogen“, luden unsere Großeltern am 9. Mai zum Oma-/Opa-Tag ein. In diesem Jahr trafen wir uns im Tierpark Finsterwalde. Dort gab es viele verschiedene Tiere zu sehen. Als erstes sahen wir die Weißhandgibbons. Einer von ihnen hatte eine besondere

Showeinlage für uns. Er hangelte sich durch sein Gehege und sprang von Ast zu Ast. Sehr beeindruckt waren wir auch von den Ziegen. Wir konnten sie sogar streicheln und füttern. Nach einem kleinen Zwischenstopp auf dem Spielplatz, gingen wir weiter zu den Enten, Vögeln, Lamas, Meer-schweinchen, Hängebauch- und Sta-

chelschweinen, Eseln und Mulis. Der Rundgang und die vielen Eindrücke im Tierpark machten hungrig. Da kamen Kekse und Apfelsaft genau richtig!

*Kinder und Erzieher team
Kita Regenbogen*

Nachrichten aus der Grundschule Nord

Vorschule im Arboretum mit allen Sinnen

In der 3. Vorschule im Mai 2016 erlebten die zukünftigen Schulkinder der Grundschule Nord die Natur und den Sport mit allen Sinnen.

Mit den Füßen erspürten die Kinder die verschiedenen Materialien auf dem Sinnespfad, am Modell erkannten sie die Form des Arboretums und mit den Händen konnten sie sich am Schulteich Kaulquappen haschen. Das Froschkonzert erfreute ihre Ohren. Frau Palluch beendete ihre Vorschule mit einer Fühlgeschichte. In der Sporthalle erprobte Frau Balihar mit den Vorschülern allerlei tänzerische und rhythmische Spiele und Bewegungsformen nach Musik, die allen kleinen Katzen- und Mäusekindern viel Spaß bereitete. Dank der guten Zusammenarbeit der Lehrer und Horterzieher waren alle vier Vor-



schulnachmittage wieder sehr gelungen. Die Kinder hatten die Chance, alles rund um die Schule kennen zu

lernen, um dann einen guten Einstieg als Erstklässler im September zu haben.

Naschgarten entwickelt sich prächtig

An unserer Schule gibt es seit dem letzten Sommer einen Beerengarten mit köstlichen Früchten. Die Baumschule Saathainer Mühle hatte die Partnerschaft bei der Aktion 2015 „Hier wächst was!“ übernommen und zahlreiche Beerensträucher mit den Schülern der 6. Klassen gepflanzt. Die Kinder der AG Schulgarten pflegen diesen neuen Bereich und so entwickelt sich die vormals trostlose Gras-ecke prächtig. Schon bald werden wir die ersten Erträge genießen können.

*Kinder und Erzieher-
team
Grundschule Nord*



Zauberhaftes aus dem Hort Nord

Auch in diesem Schuljahr führen Kinder und Erzieher im Hort ein besonderes Projekt durch. Bis zum Beginn der Sommerferien heißt es: „Hexen, Zauber und Magie“. Schon zum Projektstart hatten wir zahlreiche Ideen zu diesem Thema. Es wurden unter anderem Zauberspiegel und Zauberstäbe gebastelt. Besonders spannend waren die selbst hergestellten Farbkreise und Kaleidoskope. Magische Augen wurden gefilzt und kleine Hexen getöpft. Bei Geschichten von Hexen und Zauberern kam immer wieder neue Spannung auf. Auch beim Backen magischer Schokokekse oder beim Mixen eines Hexentranks hatten alle viel Spaß. Uns gehen die Ideen aber noch lange nicht aus. Noch



viele Überraschungen wird es für die Kinder bis zum Ende des Schuljahres geben. Am 1. Tag der Sommerferien startet dann ein großes Abschlussfest.

Wo? Im Hort Nord, alles andere bleibt aber noch geheim ...

*Kinder und Erzieher-
team Hort Nord*

Zwei grüne Flitzer zum Geburtstag

Zwei neue Kinderfahrzeuge hat die Stadt Finstertal am 4. Juni an die Kita „Schatzinsel“ übergeben. Die grünen Flitzer sind ein Geschenk zum 60. Geburtstag der Kita in Trägerschaft des BIK e. V.



Freizeit und Kultur

Veranstaltungen in Finsterwalde Juni/Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
17.06.	19:30 Uhr	Lange Nacht mit „The Clogs“ Kartenvorverkauf in der Touristinformation Finsterwalde	Tierpark Finsterwalde
22.06.	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung: „Erdbeercalyptica“	Hotel Goldener Hahn
01.07.	19:00 Uhr	Sommerliche Abendmusik	Park der Kjellberg-Villa
02.07.	09:30 Uhr	Kultureller Wochenmarkt	Marktplatz Finsterwalde
02.07.	10:00 - 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür im Standesamt	Schloss Finsterwalde
03.07.	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Straße
03.07.	14:00 - 16:40 Uhr	Öffentliche Fahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	von Finsterwalde bis Crinitz
03.07.	17:00 Uhr	„Rhymes of an Hour“ - Vokalkonzert des Quartett Niniwe	Sänger- und Kaufmannsmuseum
05.07.	18:30 Uhr	Buchvorlesung „FCE 50“ von Hajo Schulze, es liest seine Tochter Marion Hirche, Anmeldung bis 17.06.16 unter Tel. 03531 2070	Stadtbibliothek Finsterwalde
07.07. - 11.07.		Feel Festival	Besucherbergwerk F60 Lichterfeld
09.07.	ab 15:00 Uhr	Dorffest Pechhütte	Dorfplatz Pechhütte
10.07.	09:00 - 12:00 Uhr	Löwensafari in der Niederlausitz - Auf Expedition durch das Naturparadies Grünhaus	Treffpunkt Schacksdorf
13.07.	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung: „Ja, wo laufen sie denn? – Grasgrüne Geschichten“	Hotel Goldener Hahn
16.07.	15:00 Uhr	Sommerfest für Kinder und Familien	FZZ „White House“
16.07. - 17.07.		Dorffest Sorno	Fußballplatz Sorno
24.07.	16:00 - 20:00 Uhr	Tango Argentino Nachmittag - Milonga	Logenhaus Finsterwalde
25.07. - 29.07.	ab 10 Uhr	Erlebniswoche	FZZ „White House“
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr	geöffnet andere Besuchszeiten nach Absprache	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
Ausstellungen:			
28.04. - 03.07.	10:00 - 18:00 Uhr	Martin Luther - Lebens- und Reformations- geschichte in Zinnfiguren-Dioramen	Sänger- und Kaufmannsmuseum

Freizeitzentrum der Generationen „White House“

Kuki Wanderkino



Am Samstag, dem 28. Mai war das Kuki-Wanderkino bei uns im FZZ zu Gast. Ab 14:00 Uhr bestand für 6- bis 12-Jährige die Möglichkeit spannende und unterhaltsame Animations-, Spiel- und Dokumentarfilme aus aller Welt in Form von Kurzfilmen zu sehen. In der Pause konnten wir unsere eigenen Buttons kreieren oder Gratis-Popcorn naschen. Ab 17:30 Uhr gab es dann ungewöhnliche Geschichten und Musicals für 13- bis 18-Jährige zu sehen. Auch diese waren sehr interessant und haben uns zum Nachdenken angeregt. Ich würde mich freuen, wenn das Wanderkino nochmal ins FZZ kommt.

Euer Felix

Unsere Veranstaltungen

Samstag, 25. Juni, ab 15:00 Uhr:
FZZ geöffnet

Besuch der YOU in Berlin Europas größte Jugendmesse

9. Juli

Wer hat Lust mitzukommen?

Kosten: ca. 8,50 € Teilnehmerbeitrag und natürlich benötigt ihr Taschengeld! Anmeldung ab sofort im Jugendcafé des FZZ, Abfahrt und Rückfahrt erfahrt ihr auch im FZZ!

Sommerfest für Kinder und Familien im FZZ

16. Juli, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
mit Jump-Style-Auftritt, Kinderschminken und Kreativ-Ecke, Geschicklichkeitsstation und Glückswürfeln, einem Stand der Jugendfeuerwehr Fiwa, Hüpfburg und Leckereien aus der hauseigenen Küche

Samstag, 23. Juli: FZZ geschlossen

Erlebniswoche

25. Juli 2016 - 29. Juli 2016,

jeweils ab 10:00 Uhr

Lernt mit uns Finstertal und Umgebung per Fahrrad kennen und findet mit uns tolle Plätze zum Spielen, Baden und Spaß haben

Unser Programm für die kommenden Wochen

Montag

15:30 Uhr: Zirkusprojekt mit den Harlekids (in Zusammenarbeit mit der Johanner Unfallhilfe)

Dienstag

16:00 Uhr: Kochen & Backen

17:00 Uhr: Kleine Spiele ganz groß

Mittwoch

14:30 Uhr: Carrera-Bahn

16:00 Uhr: Recycling-Basteln

Donnerstag

16:00 Uhr: Kreatives Basteln

16:30 Uhr: Selbstbehauptung mit der Haraschule (23.06., 07.07.)

Freitag

15:00 Uhr: Carrera-Bahn

17:00 Uhr: Kreativ mit dem FZZ-Team

Unsere Öffnungszeiten

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr

Di., Mi., Do.: 14:30 - 19:00 Uhr

am 2. und 4. Sonntag im Monat:
15:00 - 20:00 Uhr

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen.

Geschwister-Scholl-Str. 4a
Tel.: 03531 608182

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 22. Juli 2016

**Annahmeschluss für
redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 7. Juli 2016



IMPRESSUM

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finstertal, Internet-Adresse: <http://www.finstertal.de>; E-Mail-Adresse: pressestelle@finstertal.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finstertal, Herr Jörg Gampe
Redaktion: Franziska Dorn (fd), Telefon: 03531 783310
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängertal Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kinderfest begeisterte Hunderte – schönsten Sommerwetter lockte Groß und Klein in den Tierpark Finsterwalde



Trubel sind die Bewohner des Finsterwalder Tierparks gewohnt. So begegneten Känguru, Ziege, Dingo und Co auch dem Gästeansturm zum diesjährigen Kinderfest mit Gelassenheit. Schönstes Wetter, viele Mitmachaktionen und ein buntes Bühnenprogramm lockten am 5. Juni etwa 800 Besucher in die Anlage.



Im begehbaren Damhirschgehege kommt Josefine den Tieren nahe.

Familie Przygoda ist mit der andert-halbjährigen Tochter Josefine regelmäßig Gast im Tierpark. Die Angebote beim Kinderfest findet Mutter Christian gut gewählt – für jede Altersgruppe sei etwas dabei. Und während die beiden im begehbaren Damhirschgehege auf Tuchfühlung mit den Wildtieren gehen, begeistern sich Max und Lara nebenan für den neuen Spendentrichter. Dieser ist vor einigen Wochen an der Futterstation im Damwildgehege aufgebaut worden. Er nimmt Münzen in sich auf, die vorher im großen Trichter rotieren. Ein Phänomen, an dem man sich kaum satt

sehen kann, wie die beiden Kinder feststellen. Anerkennende Worte hört man von den Besuchern. Gelobt werden die Sauberkeit und die liebevolle Herrichtung der Gehege. „Kaum ein Besuch im Tierpark, der nicht etwas Neues mit sich bringt“, lobt Hildegard Krube, die mit Enkel Jonas den Sonntagvormittag im Tierpark verbringt. Sie freuen sich schon auf die Afrikasavanne mit dem neuen Stallgebäude, an dem die Handwerker gegenwärtig die letzten Handgriffe verrichten.



Familie Lindner aus Eichholz genießt den Sonntagvormittag im Tierpark.

Aus Eichholz machte sich Familie Lindner auf den Weg. Bei roter Brause verfolgen Emil und Lilli gemeinsam mit Papa Steffen das Geschehen auf der Bühne. Dort gestaltet Schwester Paula mit anderen Kindern der Musik-AG von der Grundschule Nehesdorf unter Leitung von Lehrerin Heidi Wilker ein buntes Musik- und Tanzprogramm. Zuvor hatte der 16-jährige Daniel Müller aus Sonne-

walde mit seinem Akkordeon den Tag musikalisch eingeleitet. Bekannte Melodien wie die vom „Pink-Panther“ und schließlich das Sängerglied lockten die Zuhörer an die Bühne, wo Bürgermeister Jörg Gampe und Tierparkleiter Torsten Heitmann mit einem Taubenauflass das Fest offiziell eröffneten. Bürgermeister Jörg Gampe begrüßte die Gäste und bedankte sich beim Team des Tierparks für die Vorbereitung des Festes.

In unmittelbarer Nähe zum Gibbonhaus fand das Finsterwalder Freizeitzentrum seinen Platz. Schminken, basteln und malen standen auf der Angebotspalette der städtischen Einrichtung. Ununterbrochen waren Mitarbeiterin Julia Ksienrzyk und ihr Team von kleinen Gästen umringt.



Yasmina ist am Stand vom Freizeitzentrum kreativ.

Die siebenjährige Yasmina gestaltete einen Schmetterling, auch Dustin aus Finsterwalde hatte Freude beim Malen. Spaß und Spiel erwartet die Kinder außerdem beim Laufen im Wasserball, bei Zuckerwatte, am Rätselstand der Firma Kröger, beim Bücherbus und an vielen anderen Stationen. Mit einem eigenen Stand machte Andrea Landmann vom Förderverein des Finsterwalder Tierparks Werbung für die Sache des Vereins. Kleine und große Investitionen sind dem Verein zu verdanken, auch sorgen die Mitglieder mit Arbeitseinsätzen und Bastelaktionen stets für eine Verschönerung der Anlage. Die Finsterwalder Stadtwerke waren wiederholt Unterstützer des Kinderfestes, indem sie den Kindern den Eintritt spendierten. (fd)

Tierpaten genießen exklusiven Tierparkrundgang



Foto: Carola Weinhold

65 Patenschaften, quer durch alle Gehege, werden gegenwärtig im Finsterwalder Tierpark gezählt. All den Tierfreunden, die den Park auf diese

Art und Weise unterstützen, gilt der alljährliche Patentag, zu dem sich am 22. Mai etwa 30 Gäste einfanden. Geboten wurde dabei ein exklusiver

Blick hinter die Gehegezäune, Füttern und Kuscheln inklusive. Tierparkleiter Torsten Heitmann führte die Gäste auf gewohnt lockere und unterhaltsame Art und Weise durch die Anlage. Ein Höhepunkt war die Einweihung des neuen Spendentrichters - ein Patent aus dem Leipziger Zoo. Dieser ist vom Förderverein des Tierparks angeschafft worden und hat einen provisorischen Platz am Damhirschgehege gefunden. Ein Vorabblick in den fast fertigen Zebrastall war den Tierpaten ebenso gegönnt wie ein reichhaltiges Kuchenbuffet am Ende des Rundganges. Auf die unübersehbaren positiven Entwicklungen des Tierparks hat Bürgermeister Jörg Gampe in seinen Begrüßungsworten hingewiesen. Jede Tierpatenschaft trage dazu bei, dass die Anlage sich verschönere und Familien ein attraktives Ausflugsziel in der Sängerstadt geboten werde. (fd)

Musikalischer Nachmittag mit dem Musikverein Bubach-Calmesweiler

Einen musikalischen Gruß aus der Partnerstadt überbrachten am 28. Mai Freunde aus Eppelborn. Der traditionelle Ausflug des Musikvereins Bubach-Calmesweiler führte in diesem Jahr in die Partnerstadt Finsterwalde. Selbstverständlich hatten die Musiker ihre Instrumente im Gepäck. In der lauschigen Atmosphäre des Tierparks präsentierten sie einen Auszug

aus ihrem Repertoire. Gemeinsam mit Werner Michel, dem Ortsvorsteher des Eppelborner Ortsteiles Bubach-Calmesweiler, eröffnete Bürgermeister Jörg Gampe den Nachmittag. Es seien Veranstaltungen wie diese, die abseits der offiziellen Begegnungen einer Städtepartnerschaft Lebendigkeit verleihen, betonten beide. Etwa 150 Gäste ließen sich in den Tierpark

locken und genossen einen gemütlichen Nachmittag mit einem hervorragenden musikalischen Programm, das mit dem Finsterwalder Marsch und dem Sängersonglied endete. Die Städtepartnerschaft zu Eppelborn besteht seit 29 Jahren. Zum Sängersongfest im August wird erneut eine Delegation aus der saarländischen Gemeinde erwartet. (fd)



Reporterlegende Hajo Schulz über FCE

Marion Hirche, Tochter des legendären Fußballjournalisten Hajo Schulz, liest am 5. Juli aus dessen Buch „FCE“, das aktuell im Regia-Verlag Cottbus erschienen ist. Bereits mit 16 Jahren begann Hajo Schulz in blumiger Sprache über den Cottbuser Fußball zu schreiben. Wie kein zweiter Journalist kennt er die Sportszene, die er nun schon fast 70 Jahre begleitet. Hajo, wie ihn seine Leser liebevoll nennen, hat von der Gründung 1966 bis zur Gegenwart als Livebeobachter seine Herzelf FCE verfolgt. Die Veranstaltung beginnt 18.30 Uhr. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 03531 2070 ist erwünscht.

Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet bundesweit am 11. September 2016 statt. Auch in Finsterwalde wollen wir diesen Tag mit vielen Aktionen rund um das Schwerpunktthema gestalten. Der Denkmaltag 2016 steht unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Im Mittelpunkt wird das gemeinsame Arbeiten für die Erhaltung unseres kulturellen Erbes stehen. Dabei soll das Zusammenarbeiten von Privatleuten und lokalen Gruppen wie Vereinen mit allen anderen Bezugsgruppen im Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege im Fokus sein. Wenn Sie sich am Tag des offenen Denkmals beteiligen möchten oder Ideen zur Umsetzung des Themas „Gemeinsam Denkmale erhalten“ haben, melden Sie sich bitte bis zum 15. Juli 2016 bei der Stadt Finsterwalde unter der Telefonnummer 03531 780502 (Frau Jeske) oder per E-Mail unter kultur@finsterwalde.de.

4. Lange Nacht im Tierpark am 17. Juni mit THE CLOGS



Der Tierpark Finsterwalde lädt am 17. Juni zur 4. Langen Nacht im Tier-

Der Eintrittspreis entspricht dem regulären Tierparkeintritt.

park ein. In diesem Jahr werden The Clogs auf der Tierparkbühne stehen. Der in Finsterwalde geborenen Sänger Peter Eichstädt freut sich auf ein Konzert in seiner ehemaligen Heimat.

Karten für 2 Euro sind ab sofort in der Touristinformation erhältlich.

Beginn ist um 19:30 Uhr.

Populäres zur „Sommerlichen Abendmusik“ in Finsterwalde

Lehrer der Kreismusikschule präsentieren Kurzweiliges auf professionellem Niveau



Foto: Jürgen Weser

Zum 9. Mal lockt die „Sommerliche Abendmusik“ in diesem Jahr Konzertbesucher aus der Sängerstadt und darüber hinaus in den Park der Kjellberg-Villa in Finsterwalde. Die Gemeinschaftsveranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit weiteren neun Partnern steigt am Freitag, dem 1. Juli 2016 um 19.00 Uhr. Es werden unter anderem Songs wie „Human Nature“ von Michael Jackson, „Easy Lover“ von Phil Collins, „Seven Days in Sunny June“ von Jamiroquai oder auch von David Bowie „The man who sold the world“ zu hören sein. Alles in allem erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm auf professionellem Niveau.

Dabei sind u. a. Ellen Ziehlke, Dörte Schröter, Diana Tobien, Nassib Ahmadi, Michael Spieker, Lars Weber, Sebastian Pöschl, Paul Peucker und die Lehrerband der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Durch den Abend führt Chris Poller. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt in

diesem Jahr zum ersten Mal das Team von „Alt-Nauendorf“. Die Veranstaltung wird unterstützt von: Bäckerei Bubner e. K., SDF event GmbH, Augenoptik Gerndt, Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Kjellberg Finsterwalde, Kessel-Zweirad GmbH, Thor GmbH & Co KG, Sparkasse Elbe-Elster, Stadt Finsterwalde und dem Landkreis Elbe-Elster.

Karten zum Preis von 7,50 Euro sind in der Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacher Straße 22, Tel.: 03531 7176200 bzw. per E-Mail unter musikschule.fi@lkee.de oder beim Sängerstadtmarketingverein im Rathaus Finsterwalde erhältlich.

Seniorentreff im Tierpark

Anmeldung

Alle Senioren der Stadt sind herzlich zum Seniorentreffen im Tierpark am Mittwoch, dem 27. Juli 2016 um 14.00 Uhr eingeladen. Bei einem Kaffeedeck und einem musikalischen Gute-Laune-Programm erleben Sie einen kurzweiligen Nachmittag mit Regina Thoss im Tierpark. Lediglich der ermäßigte Tierparkscheintritt von 1,50 Euro pro Person ist zu zahlen. Zur Anmeldung füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn bis zum 15. Juli 2016 im Bürgerservice der Stadtverwaltung im Schloss oder bei der Touristinformation auf dem Marktplatz ab. Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht allein in den Tierpark kommen können, organisieren wir gern Ihre Abholung.

Name: _____

Personenanzahl: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer _____

Abholung: ☐ ja ☐ nein

Schwungvoller Auftakt für kulturellen Wochenmarkt Nächster Termin 2. Juli



Mit schwungvollen Tänzen und kräftigen Stimmen gaben am 4. Juni die Kinder der Grundschule Nord den musikalischen Auftakt für den kulturellen Wochenmarkt in Finsterwalde. Frischeinkäufe tätigen und gleichzeitig Kultur genießen – das ist die Idee dieser Veranstaltungsreihe, die in den warmen Sommermonaten einmal monatlich dem Wochenmarkt eine besondere Atmosphäre verleihen soll. Von dem mitreißenden Programm der Kinder angelockt, verweilten viele Finsterwalderinnen und Finsterwalder auf den Bänken und ließen sich von den Rhythmen der Bibo-Brothers beschwingen.

Den nächsten Wochenmarkt mit Kultur gibt es am 2. Juli mit den Artistikgruppe ARTAS und den „Sax Puppets“. Deren Markenzeichen sind die überdimensionalen selbst gebauten Puppenköpfe, unter denen die Musiker Saxofon spielen.



Stadt unterstützt Kinderfest in der Gemeinschaftsunterkunft Fliegerstraße



Mit dem Spielmobil des Freizeitentrums hat die Stadt Finsterwalde das Kinderfest in der Flüchtlingsunterkunft im Wohngebiet Finsterwalde/Schacksdorf unterstützt. Gegenwärtig leben 280 Hilfesuchende aus zehn Nationen in der Unterkunft, davon 93 Kinder.

Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Finsterwalde e. V.

Unsere Angebote im Juli

Montag, 4. Juli

ab 13.00 Uhr

Spiel, Spaß und Kaffeetafel

Platz der Solidarität 5

Montag, 11. Juli

ab 13.00 Uhr

Senioren- und Behindertenclub,
Spielerunden

ab 15 Uhr

Gespräche mit Stadtverordneten

Platz der Solidarität 5

Montag, 18. Juli

ab 13 Uhr

Spielenachmittag

Senioren- und Behindertenclub

Platz der Solidarität 5

Sonntag, 25. Juli

ab 13 Uhr

Spielenachmittag

Senioren- und Behindertenclub

Platz der Solidarität 5

Liebe Finsterwalder - besuchen Sie uns
im Club. Wir freuen uns über Ihren Be-
such.

Edelgard Luckfiel-Koal

Ehrenamtliche Vorsitzende AWO

OV Finsterwalde

Verein zur Pflege der Städtepartnerschaft Finsterwalde- Montataire e. V.

Liebe Mitglieder, unsere nächste Ver-
sammlung findet am Dienstag, dem
12.07.2016, um 18.30 Uhr in der Gast-
stätte Alt-Nauendorf statt. Themen:
- Vorbereitung Besuch von Freunden
aus Montataire zum Sängerfest - Son-
stiges. Alle Mitglieder und Interessen-
ten sind herzlich eingeladen.

Uwe Drahn, Vorsitzender

Besuch von jungen Fußballern aus Montataire

Vom 30.06. bis 04.07.2016 werden wir
gemeinsam mit der SpVgg Finsterwal-
de und Hertha Finsterwalde e. V. junge
Fußballer im Alter von 14 bis 15 Jahren
aus unserer französischen Partnerstadt
begrüßen können. Für die Sportler ha-
ben alle 3 Vereine ein umfangreiches
Programm vorbereitet. So wurden Aus-
flüge an die F60 und nach Berlin sowie
eine Stadtführung durch Finsterwalde
organisiert. Gemeinsame Abende mit
den Fußballvereinen runden das Pro-
gramm ab. Höhepunkt wird jedoch ein
öffentliches Fußballturnier zwischen
Mannschaften aller 3 Vereine am Sams-
tag, dem 02.07.2016, 14.00 Uhr im Sta-
dion des Friedens sein. Dazu sind alle
Finsterwalder recht herzlich eingeladen.

Mieterbund

Rechtsberatung im Juli 2016

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie jeden
Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Dienstag	05.07.2016	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	12.07.2016	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	19.07.2016	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	26.07.2016	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.07.2016	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	28.07.2016	16.00 – 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399, Mieterverein Fins-
terwalde und Umgebung e. V., Geschäftsstelle: Markt 1, 03238 Finsterwalde

Interkulturelles Begegnungsfest

Die Flüchtlingsinitiative lädt gemein-
sam mit der Stadt Finsterwalde zu ei-
nem interkulturellen Begegnungsfest
ein. Am Samstag, dem 2. Juli soll es
auf dem Gelände der Oscar-Kjellberg-
Oberschule zwischen 14 und 18 Uhr die
Möglichkeit zum Austausch zwischen
Flüchtlings und Einwohnern geben.
Die Gäste erwarten internationale Ge-
richte, gekocht und angeboten von den
Asylbewerbern, ein Fußballturnier mit
gemischten Mannschaften, Musik und

Tanz, eine Mal- und
Bastelstraße sowie Kin-
derschminken. Auch
das Spielmobil des
Freizeitentrums wird
vor Ort sein. Besonde-
rer Höhepunkt ist eine
Fotoausstellung und ein
Film über die Flucht.
Alle Bürger von Finster-
walde werden herzlich
eingeladen.



Sport

Zwei Neptun-08-Triathleten wollten's wissen

Nicht jeder bringt so viel Mut auf, eine Herausforderung anzunehmen, von der er weiß: Hier hängen die „Trauben“ besonders hoch. Marius Neuber und Erik Modlich haben sich für die 2016er Deutschland-Cup-Wettbewerb der Triathlon-Jugend angemeldet. Dort treffen sie auf Starterfelder, die doppelt so groß und weitaus stärker sind als in der Mitteldeutschen Rangliste oder im Brandenburg-Cup. Geprobt hatte Erik Modlich bereits bei der Tria-Hatz im April für den 1. Deutschland-Cup 2016 im Baden-Württembergischen Forst. Erik schwamm 9:48 min und kam als 35. aus dem Wasser. Auf dem Rad fand er sich in einer Radgruppe wieder, mit der er die 20 km gut mit hielt.

Unterwegs wurde ihm klar, dass es die dritte Radgruppe war und die ersten beiden Gruppen deutlich weit weg waren. Statt es einfach laufen zu lassen, zeigte Erik jedoch Kampfgeist, denn er wollte eine deutlich bessere Laufleistung schaffen als bisher. Dafür hatte er hart trainiert.

Nach 29:36 min waren die 20 Rad-km geschafft. Mit dieser Zeit ordnete er sich als 31. ein. Nun konnte die 5-km-Hatz beginnen. In Finsterwalde war er diese 5 km in 19 min gelaufen, was ihn nicht zufriedengestellt hatte. In



Forst trieb ihn sein Kampfgeist und auch das Fluidum zu einer persönlichen Bestleistung von 17:19 min. Damit hatte er sein Ziel, die deutliche Verbesserung zum Vorjahr erreicht und ist mit Gesamtplatz 33 hoch zufrieden.

Marius Neuber ist Debütant im Deutschland-Cup. Sein Ziel war, in der ersten Hälfte ankommen und mit den ungewohnten Gegebenheiten zurechtkommen. Seine 400 Schwimm-Meter beendete er zum Rad sprintend mit einer ersten Aufholjagd. Auf dem

Rad ließ er sich auch durch Stürze anderer Teilnehmer nicht irritieren und vertraute seinem Können. Er war als 40. aus dem Wasser gekommen und fuhr die 29. Radzeit. Seinen anschließenden 2,5-km-Lauf beendete er nach 8:51 min und lief als 27. in sein erstes Deutschland-Cup-Ziel. Beide werden noch in Bocholt und Nürnberg diesen Cup vervollständigen, wobei es in Nürnberg am 23.7. 2016 um die Deutsche Meisterschaft geht.

Marlies Homagk

Judith Krahel gewann Sichtungsrennen in Frankfurt/O.



Judith Krahel beim Warmfahren auf der Rolle

In Frankfurt/Oder konnten einige Finsterwalder Radsportler überzeugende Leistungen anbieten. Beim 2. Lauf zur Kriteriumsmeisterschaft Brandenburgs erkämpfte sich Judith durch einen starken Endspurt in der weiblichen Jugend Platz 1 und hat die Möglichkeit, sich am kommenden Wochenende in der Gesamtwertung eine Me-

daille zu sichern. Larissa Luttuschka belegte im Frauenrennen den 3. Platz, nur geschlagen von Nationalfahlerin Stefanie Pohl und einer Sportlerin aus Leipzig. Jasmin Cunert wurde bei den Juniorinnen 4., war damit aber beste Brandenburgerin. Leider konnte Clara Schneider, zur Zeit in bestechender Form, verletzungsbedingt nicht starten und büßt dadurch ihre Medaillen Chancen in der Gesamtwertung ein.

D. Pätzold

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis

Sonnabend, 2. Juli

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

6. Sonntag nach Trinitatis, 3. Juli

 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Herrbruck

Sonnabend, 9. Juli

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

7. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juli

 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Jockschat

Sonnabend, 16. Juli

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

8. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juli

 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Lektor Baranius

Sonnabend, 23. Juli

18.00 Uhr Wochenschlussandacht

9. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli

 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Jecht

Sonnabend, 30. Juli

 18.00 Uhr Wochenschlussandacht
mit Abendmahl

10. Sonntag nach Trinitatis, 31. Juli

 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Herrbruck

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Juli 2016

Freitag, 1. Juli

 15.30 Uhr Andacht zum Schuljah-
resabschluss unseres ka-
tholischen Kinderhauses
in der Pfarrkirche

Samstag, 2. Juli

 16.00 –
16.30 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 3. Juli, 14. Sonntag
im Jahreskreis**

 10.00 Uhr Hochamt mit sonntägli-
chen Taufgedächtnis

Dienstag, 5. Juli

 08.00 Uhr Eucharistische Anbetung,
Beichtgelegenheit
08.30 Uhr Laudes
09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 8. Juli

 09.15 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum

Samstag, 9. Juli

 09.00 –
14.30 Uhr 3. Firmkurs
im Gemeindehaus
16.00 –

**16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 10. Juli, 15. Sonntag
im Jahreskreis**

10.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 12. Juli

 08.00 Uhr Eucharistische Anbetung,
Beichtgelegenheit
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 15. Juli

 09.00 Uhr Heilige Messe
**Sonntag, 17. Juli, 16. Sonntag
im Jahreskreis**

 10.00 Uhr Hochamt mit Spendung
des Reisesegens

Dienstag, 19. Juli

 08.00 Uhr Eucharistische Anbetung
08.30 Uhr Rosenkranzgebet,
Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22. Juli

09.00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 24. Juli, 17. Sonntag
im Jahreskreis**

10.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 26. Juli

 08.00 Uhr Eucharistische Anbetung
08.30 Uhr Rosenkranzgebet,
Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 29. Juli

09.00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 31. Juli, 18. Sonntag
im Jahreskreis**

10.00 Uhr Hochamt

Pressemitteilungen

Zeitdokumente zum Hotel Viktoria/Haus der Freundschaft gesucht

Ich bin Schülerin des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde. Dank einem Projekt habe ich die Möglichkeit mich mit der Finsterwalder Geschichte auseinanderzusetzen und beschäftige mich im Rahmen dessen mit der Geschichte des Viktoria-Hotels/Hauses der Freundschaft in der Sonnenwalder Straße. In dem ehemals ersten Haus am Platz feierten Menschen aus

Finsterwalde und Umgebung viele Konzerte und Jugendweihen, gingen in Theatervorführungen oder arbeiteten in der Kreisverwaltung. Leider habe ich bis jetzt nur wenig über das kulturelle, aber auch geschäftliche Leben dort herausfinden können. Vor allem mangelt es mir noch an Bildmaterial. Liebe Finsterwalder, helfen Sie, die Erinnerungen an das ehema-

lige Kulturhaus zu bewahren, indem Sie mir Zeitdokumente (u. a. Fotos) oder Ihre persönlichen Erfahrungen zur Verfügung stellen. Bitte nehmen Sie über die Redaktion des Stadtanzeigers, Frau Franziska Dorn, E-Mail: pressestelle@finsterwalde.de Kontakt zu mir auf.

Anna Kühne, 11. Klasse



25 Jahre Stadtwerke Finsterwalde

Im Juli feiern die Finsterwalder Stadtwerke ihren 25. Geburtstag mit einem bunten Programm an zwei Tagen.

Freitag, 08.07.2016

bis 19.00 Uhr: Freibad offen
21:30 Uhr: Kinoveranstaltung, Film „Fack ju Göhte2“ - Freier Eintritt
ab ca. 23.00 Uhr: Lagerfeuer mit Jonas Gallin, Sportplatz

Samstag, 09.07.2016

00.00 Uhr: Start 20:16 Stundenschwimmen
11.00 - 13.30 Uhr: Frühschoppen mit den Schloßbergmusikanten
12.00 Uhr: Gulaschkanone, FFW
12.00 - 20.00 Uhr: Hochseilgarten
15.00 - 17.00 Uhr: Ecke, Luzi und die Eckids - Kinderprogramm
20.16 Uhr: Ende Stundenschwimmen
21.00 Uhr: Siegerehrung/Bekanntgabe Stadtgewinner Stundenschwimmen
21.00 Uhr: Männerballett (/Showballett) des MCE-Sängerkarneval
bis 03.00 Uhr: 90er Jahre Mottoparty (Back to the 90's) mit den Party Piraten

Weitere Highlights am 09.07.2016

- 10.00 - 18.00 Uhr, Fortuna: Finsterwalder Beach-Cup-Serie
- SF: Hüpfburg, Kinderschminken, SF-Memory, Kinderfußballtor

Verpflegung

Leibnitz Eiscafe
Frische Box Kröger's
FFW: Gulaschkanone/Grill

Unterstützer:

- WGF
- Sparkasse EE
- Stadt Finsterwalde
- Marketingverein
- Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde
- Kreissportbund
- Schweißerbedarf Ernst Hampicke
- Party Piraten

Grundstück in Lichterfeld zu verkaufen

Objekt in Stichworten: Bei dem Objekt handelt es sich um eine nicht mehr genutzte Betriebsanlage (Druckerhöhungsanlage für Trinkwasser) der Stadtwerke Finsterwalde GmbH mit variablen Nutzungsmöglichkeiten (Arbeiten, Hobby, Lager). Ob ein Abriss und/oder eine Neubebauung zulässig ist, muss bei den entsprechenden öffentlichen Stellen erfragt werden.

Art des Objektes: Das Grundstück besteht aus:

- dem Grund und Boden mit einer Größe von ca. 2.700 m²
- den sich auf dem Grund und Boden befindlichen Baulichkeiten
- den sich im Boden befindlichen, nicht mehr genutzten Trinkwasserleitungen

Grundstücksdaten:

Klingmühler Straße in 03238 Lichterfeld (Gemarkung Lichterfeld, Flur 3, Flurstück 315), Straßenfront ca. 50 m, Grundstückstiefe ca. 55 m, mit Bebauung bestehend aus einem Stationsgebäude, einem ehem. Schieberhaus und einem (teils) unterirdischen Reinwasserbehälter (Volumen ca. 750 m³)

Entfernung:

ca. 1 km bis zum Ortskern Lichterfeld, ca. 1 km bis zum Bergheider See, ca. 7 km bis zur Stadt Finsterwalde, ca. 4 km bis zur Bundesstraße B 96

Kaufpreis:

gegen Gebot

Erschließungszustand:

Das Grundstück hat einen Stromanschluss. Weitere Medienanschlüsse sind nicht vorhanden.

Wertgutachten:

Ein Wertgutachten liegt nicht vor.

Grundstücksbesichtigung:

nach vorheriger Absprache möglich

Bewerbungszeitraum:

Angebote können in einem verschlossenen Umschlag bis zum 06.07.2016 bei der Stadtwerke Finsterwalde GmbH eingereicht werden und sind wie folgt kenntlich zu machen:

„Nicht öffnen! Kaufpreisangebot laut Ausschreibung für das Grundstück DE Lichterfeld“

Kontaktadresse und Ansprechpartner:

Stadtwerke Finsterwalde GmbH
Herr Freudenberg
Langer Damm 14
Tel. 03531 670350
03238 Finsterwalde